

# OFFENBACH NEWS

19.12.2018

Willkommen im Offenbach-Jahr 2019, willkommen in  
unserer Rubrik „Offenbach-News“!

Einmal im Monat bekommen Sie hier aktuelle Infos über unsere Veranstaltungen und unseren Protagonisten Jacques Offenbach. Hintergründe, Höllenritte, Höhepunkte. Das Programm-Angebot ist groß und sehr vielfältig, so wie es zum Werk von Offenbach passt. Wir möchten Ihnen die Qual der Wahl erleichtern, und Sie dürfen Rosinen picken. Viel Spaß dabei!

## **Das Offenbach-Jahr nimmt Fahrt auf**

Die ist nun wirklich nicht zu übersehen: Unsere bunt beklebte Jacques Offenbach-Bahn fährt ein ganzes Jahr lang auf den KVB-Linien 1,7,9,12 und 15. Mit diesem Geschenk der besonderen Art hat sich KVB Chef Jürgen Fenske verabschiedet. Zur Einweihung gab es Musik von Jacques Offenbach ([YouTubeChannel](#)), und Kölns Kulturdezernentin Susanne Laugwitz-Aulbach freut sich schon auf ein richtiges Konzert in der KVB. Daran arbeiten wir im Offenbach-Jahr. Aber erstmal

bedanken uns von Herzen für diese außergewöhnliche Bahn und sagen:  
„Einsteigen, bitte!“

Wie aus einer blassen Bahn eine bunte Bahn wird, sieht man hier in  
unserem **YouTubeChannel**.

Vielleicht führt die Fahrt Sie am 1. Januar zum Heumarkt. Da feiern wir den ersten  
Tag im Offenbach-Jahr auf dem Eis! Die Deutschen Vizemeister im Eistanz drehen  
um 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr auf der Eisbahn am Heumarkt Pirouetten - natürlich  
zu Musik von Jacques Offenbach. Ab 13 Uhr bringt der Klassik-DJ Jürgen  
Grözinger die Eisbahn-Besucher in Neujahrstimmung, es gibt ein Gewinnspiel,  
Überraschungen und natürlich jede Menge zauberhafte Klänge zum Schweben auf  
dem Eis. Kinder bis 12 Jahre haben den ganzen Tag freien Eintritt zur Eisbahn. Das  
ist unser Geschenk zum Offenbach Jahr!



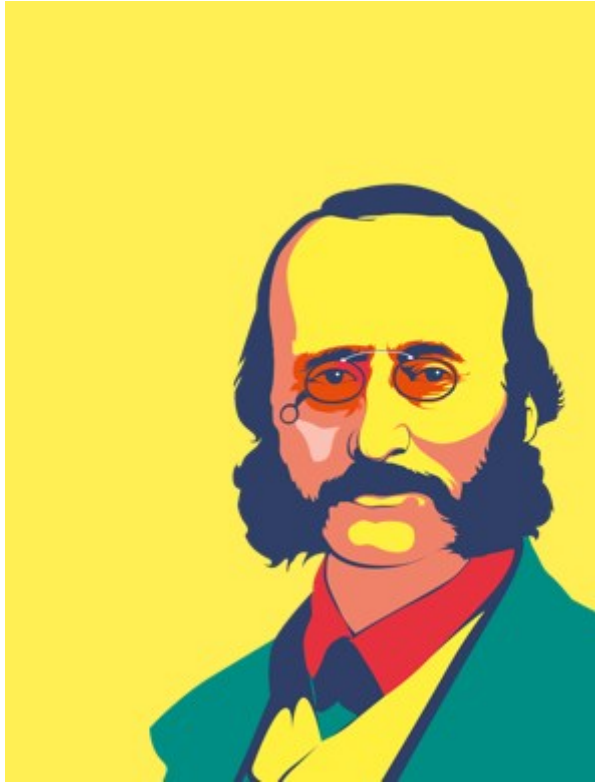


Musikalisch geht es dann am 6. Januar so richtig los. Im **Neujahrskonzert in der Kölner Philharmonie** mit dem Gürzenich Orchester Köln unter der Leitung von Alexandre Bloch können Sie die Deutschlandpremiere einer echten Opernrarität erleben. „Oyayaye, oder die Königin der Inseln“ ist eine geniale Kurzoper, die Offenbachs Humor zum Leuchten bringt. Die Tenöre Matthias Klink und Michele Angelini verkörpern die Südseekönigin Oyayaye und den schiffbrüchigen Kontrabassvirtuosen Racle-à-mort.

Ministerpräsident Armin Laschet und Oberbürgermeisterin Henriette Reker eröffnen mit kurzen Festbeiträgen das Konzert, in dem außerdem noch weitere wundervolle Ausschnitte aus Offenbachs Opern sowie eine Komposition für Cello und Orchester erklingen. Offenbach pur!

Für den Abend des 6. Januar empfehlen wir allen Familien die Wiederaufnahme von „Hoffmanns Erzählungen“ in der Kinderoper im Staatenhaus in Köln-Deutz. In einer einstündigen Inszenierung speziell für Kinder schillert und funkelt es mit schönster offenbachscher Musik. Das Gürzenich Orchester Köln spielt unter der Leitung von Rainer Mühlbach. Die Kinderoper findet an zehn weiteren Tagen im Januar statt.





## Und was passiert als nächstes?

Am 22. Januar starten wir unsere Reihe „Podiumsdiskussionen im Offenbach-Jahr“. Jakob oder Jacques? Offenbach als deutsch-französischer Grenzgänger lautet der Titel der ersten Veranstaltung, in der Dr. Mario Kramp, Direktor Kölnisches Stadtmuseum, Alexander Graf Lambsdorff, MdB und Stephan Grünewald, Dipl. Psychologe, diskutieren.

Wir fragen: Können wir heute, auf der Basis vielfältiger Kooperationsprojekte, deutsch-französischen Begegnungen und Partnerschaften, das Erbe Jacques Offenbachs als gemeinsames französisch-deutsches Kulturgut genießen? Oder bewegt sich ein Grenzgänger wie Offenbach immer noch zwischen zwei Kulturen, die wechselseitige Neugier und Interesse erwecken, die sich aber immer noch als getrennte Räume konstituieren? Es moderieren Dr. Hildegard Stausberg, Vorstandsvorsitzende des Kölner Presseclubs und Michael Hirz, Journalist.

Die Podiumsdiskussion um 19.30 im Domforum ist öffentlich und findet in Kooperation und bei freiem Eintritt mit unserem Kulturpartner WDR 3 statt, der die Veranstaltung mitschneidet und zu einem späteren Zeitpunkt ausstrahlt.



## Buch-Tipp

Im letzten Beitrag haben wir Ihnen ein Buch mit Geschichten rund um den Kölner Jacques Offenbach angekündigt, und hier ist es nun: Jacques Offenbach - Meister des Vergnügens von Heiko Schon. In sechzehn Kapiteln beschreibt der Autor den Komponisten mal als kölschen Jeck, mal als Pariser Salonlöwe, mal als genialen Musiker. Trifft alles auf Offenbach zu. Heiko Schon legt in seinem Buch den Schwerpunkt auf den Köln-Bezug und es gelingt ihm mit spannenden Geschichten und Episoden, einen Blick hinter die Kulissen und ins ganz persönliche Leben von Jacques Offenbach zu werfen. Eine ideale Lektüre für den schnellen Einstieg ins Offenbach-Jahr 2019. **BUCH KAUFEN**

Unser nächster Beitrag erscheint am 23. Januar. Bis dahin wünschen wir schöne Festtage und einen guten Start ins Offenbach-Jahr 2019!

Veranstaltungsbilder: © Kirill Bashkirov, © Jean-Baptiste Millot, © junge oper koeln

Autorenbild: © Marie-Christine Frank, © formdusche, © claudia hessel